

Haunstetten mit zu vielen Abwehrfehlern

Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten holt in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost gegen den SV Rasch zweimal einen Rückstand auf und verliert am Ende trotzdem mit 2:3 (1:1). In einem spannenden Fußballspiel erkämpften sich die abstiegsgefährdeten Mittelfranken die drei Punkte sogar in Unterzahl, weil deren Spieler Stefan Haas nach Handspiel im Strafraum mit roter Karte vom Platz musste. Der FC Haunstetten verstand es aber nicht, die numerische Überlegenheit auszunützen und kassierte nach Abwehrfehlern drei Tore.



Der FC Haunstetten hatte gegen den SV Rasch nur das Nachsehen, wie hier beim 0:1 durch SV Spielertrainer Stefan Engelhard.

Zu Beginn des Spiels dauerte es 20 Minuten, bis sich für beide Mannschaften Tormöglichkeiten ergaben. So verzog Spielertrainer Dominik Betz aus 16 Meter und auf der Gegenseite fischte Torwart Rainer Reiter einen Schuss aus der bedrohten Ecke. Beim einem Konter des FC Haunstetten in der 35. Minute über Jeton Shala und Jonas Schneider versuchte es letzterer mit einem Lupfer über Torwart Felix Ortegel, der den Ball aber abwehren konnte. Den sofortigen Gegenangriff der Rascher stoppte Rainer Reiter regelwidrig vor dem Strafraum und bekam dafür die gelbe Karte. Den anschließenden Freistoß schoss SV Spielertrainer Stefan Engelhard zum 0:1 in die Torwartecke. Eine Minute später verhinderte Ortegel mit einer Glanzparade den Ausgleich, er holte einen Kopfball von Dominik Betz aus dem Dreieck. Kurz darauf musste er sich aber doch geschlagen geben. Einen FC Angriff über die linke Seite schloss Dominik Betz mit einem platzierten Torschuss ab, SV Spieler Stefan Haas warf sich in die Schussbahn und bekam wegen Handspiel die rote Karte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jeton Shala sicher zum 1:1.

In der zweiten Halbzeit bestimmte der FC Haunstetten weitgehend das Spielgeschehen und hatte bis zur 60. Minute einige gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Doch entweder konnte Torhüter Ortegel die Bälle abwehren oder die Schüsse der FC Stürmer gingen neben das Tor. So war die erneute Führung für die Gäste in der 62. Minute etwas überraschend. Ein SV Angreifer spazierte durch die FC Abwehr, so dass Christoph Müller aus kurzer Distanz zum 1:2 einschieben konnte. Den schönsten Treffer des Tages erzielte in der 70. Minute Dominik Betz. Er überlistete aus 30 Metern den Rascher Torwart mit einer Bogenlampe zum 2:2. Der FC Coach hätte zwei Minuten später für eine Vorentscheidung sorgen können, doch seine Direktabnahme nach Flanke von Jonas Schneider ging über das Tor. Auch die nächste Großchance durch Jeton Shala brachte nichts Zählbares ein. Sein Schuss aus 16 Meter ging knapp am Pfosten vorbei. Wer vorne nicht trifft wird hinten bestraft. Diese alte Fußballweisheit traf am Sonntag auch auf den FC Haunstetten zu. Bei einem Freistoß in der 85. Minute ließ die FC Abwehr Maximilian Engelhard sträflich allein, der sich mit dem 2:3 Siegtreffer bedankte.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Lukas Schneider, Daniel Netter, Florian Ferstl, Stefan Kiehner, Johannes Schneider, Jonas Schneider, Matthias Buchberger, Jeton Shala, Lukas Betz, Dominik Betz, (Matthias Schneider)

Von Hubert Schneider